



Elektrophysiologische Untersuchung (EEP)

Die elektrophysiologische Untersuchung (EEP) dient der Dokumentation spontaner oder induzierter Herzrhythmusstörungen mittels Katheter (lange, dünne Schläuche, die in der Regel in eine Vene eingeführt werden). Fluoroskopie und Magnetfelder werden verwendet, um die Katheter im Herzen zu führen. Diese speziellen Katheter mit einem Durchmesser von etwa 2 mm ermöglichen es, die elektrische Aktivität des Herzens aufzuzeichnen, aber auch letzteres zu übernehmen, indem es beispielsweise seinen Rhythmus beschleunigt.

Die ausgelösten Arrhythmien werden analysiert und ihr Ursprung identifiziert. Es ist möglich, sie durch Anlegen eines elektrischen Stroms zu entfernen, ähnlich dem elektrischen Skalpell des Chirurgen: Dies ist die Radiofrequenzablation.

Elektrophysiologische Untersuchung (EEP) mit Messung der intrakardialen Leitungszeiten

Im Falle einer Synkope kann ein EEP durchgeführt werden, um die Leitungszeiten im Herzen zu messen. Im Laufe der Zeit ändert sich diese Leitung und das Herz kann manchmal langsamer schlagen oder sogar gelegentlich aufhören und den Patienten unter Schwindel, Ohnmacht und Stürzen verspüren. Die Untersuchung ermöglicht es dem Kardiologen dann zu wissen, ob ein Herzschrittmacher in das Herz eingeführt werden sollte.

EEP ermöglicht es auch, ein außer Kontrolle geratenes Herz oder eine Übererregbarkeit nach einem Myokardinfarkt zu reproduzieren, indem beispielsweise der Ventrikel stimuliert und ausgelöste Arrhythmien analysiert werden. Der einstündige Eingriff wird unter örtlicher Betäubung im Elektrophysiologieraum (EEP) durchgeführt.

Elektrophysiologische Untersuchung (EEP) mit Ablation des akzessorischen Weges

Dr. ABDELLI Wissem
MEDECIN SPECIALISTE EN CARDIOLOGIE



LUXEMBOURG



SANEM



SCHIFFLANGE



+352 27 69 80 66



+352 26 10 30 07



+352 53 18 66 201



info@dr-abdelli.lu



www.dr-abdelli.lu



Bei regelmäßigen Herzklopfenattacken wird eine EEP durchgeführt, um den genauen Mechanismus der Herzrhythmusstörung zu bestimmen und eine entsprechende Behandlung zu ermöglichen. Der Eingriff wird unter örtlicher Betäubung durchgeführt. Dies kann verwendet werden, um [Vorhofflattern](#) (Schädigung der elektrischen Aktivität der Vorhöfe des Herzens) zu diagnostizieren.

Eine geeignete Katheterbehandlung durch Erhitzen des Gewebes durch Radiofrequenz für einige Minuten beseitigt das Herzklopfen beim Patienten.

Thermoablation von Vorhofflimmern

[Vorhofflimmern](#) wird durch eine elektrische Desorganisation der Aktivität des linken Vorhofs verursacht, die auf den rechten Vorhof übertragen wird. Es induziert unregelmäßiges und schnelles Herzklopfen. Diese können trotz angemessener medizinischer Behandlung behindernd sein.

Dem Patienten kann dann eine Radiofrequenzbehandlung angeboten werden. Der Eingriff dauert zwei bis vier Stunden und wird im Elektrophysiologieraum (EEP) unter Vollnarkose oder örtlicher Betäubung durchgeführt. Der Chirurg führt die Katheter über die Oberschenkelvene in den rechten Vorhof und dann in den linken Vorhof ein.

Der Patient wird am Tag vor der Operation ins Krankenhaus eingeliefert. Nach der Operation wird er einige Stunden in Dauerbetreuung betreut und bei örtlicher Betäubung werden regelmäßig Schmerzmittel und Entspannungsmittel verabreicht. Der Krankenhausaufenthalt dauert zwischen 48 und 72 Stunden.

Thermoablation der ventrikulären Tachykardie

[Ventrikuläre Tachykardie](#) ist eine Arrhythmie, die ihren Ursprung in den Herzkammern hat. Es kann kurz sein (nur ein paar Schläge) und ohne Konsequenzen. Aber oft gefährlich, erfordert es eine sofortige Behandlung. Es tritt auf, wenn ein elektrischer Kamin schnelle

Dr. ABDELLI Wissem
MEDECIN SPECIALISTE EN CARDIOLOGIE



LUXEMBOURG



SANEM



SCHIFFLANGE



+352 27 69 80 66



+352 26 10 30 07



+352 53 18 66 201



info@dr-abdelli.lu



www.dr-abdelli.lu



Impulse aussendet (mehr als 100 Schläge pro Minute, oft schneller). Infolgedessen können sich die Ventrikel nicht richtig mit Blut füllen, wodurch die Durchblutung nicht normal abläuft.

Dieser Eingriff dauert zwei bis vier Stunden und wird ebenfalls im elektrophysiologischen Raum durchgeführt, in der Regel unter örtlicher Betäubung, außer in besonderen Fällen. Der Chirurg führt eine Venenpunktion oder arterielle Punktion durch, identifiziert dann die betroffene Stelle oder den betroffenen Kreislauf und führt eine Radiofrequenzablation durch.

Dr. ABDELLI Wissem
MEDECIN SPECIALISTE EN CARDIOLOGIE



LUXEMBOURG



SANEM



SCHIFFFLANGE



+352 27 69 80 66



+352 26 10 30 07



+352 53 18 66 201



info@dr-abdelli.lu



www.dr-abdelli.lu